



mittags, sei sie mit ihrem 10jährigen Sohne die Drangemeiere entlassig  
genommen. Da habe sie plötzlich einen Schuss gehört und sich bewusst  
drei Männer in Gewändern auf dem Scheitelpfad laufen sehen. Ihr  
Sohn habe sie auf die Männer aufmerksam gemacht. Auf Antrag des  
Verpflichteten wird beschloss, mit der Polizei sofort eine Verhaftungsbefehl  
auszusprechen und zu diesem Zweck den Sohn der Drangemeiere beauftragen.  
Der Verhaftungsbefehl ist demnach mit, es sei jedoch das Verbot der  
Bermittlung des Sachverständigen Hing von der Schändesberger Polizeibehörde  
eingetroffen. Danach hat Hing ausgerufen, er sei zur Zeit des Mordes  
überhaupt nicht in Gumbinnen gewesen und wolle von gar nichts wissen. Er  
habe am vergangenen Sonntag in bestimmtem Zustande die Drangemeiere  
gesehen, die vollständig erkrankt sei. Die Verhaftungsbefehl, daß sie  
keine Unträge zu stellen haben.

Jungfrau verheiratet sich im Saale die Nachricht, im Vormerger sei  
ein Mann, der den Richter kenne. Der Verhaftungsbefehl lautet dem  
Manne, Namens Johann Bergmann vor. Dieser behauptet, der Sachver-  
ständliche habe in Gumbinnen habe von Zeugen erfahren, er habe den  
Wittmeier erschossen. Marten und Hing seien vollständig unzufrieden-  
lich seine (des Zeugen) Bemerkung, er solle doch nicht zu laut reden, da  
er doch abhandeln wegen Mordes bestraft werden könne, sagte Hober: Das  
ist ja gleichgültig, mehr wie den Kopf kann es ja nicht helfen. Der Zeuge  
überbringt eine große Kiste von Personen, die die Bestattung des Hober  
mit angeht. — Der Vertreter der Anklage will auf die Ladung  
des Hober verzichten. — Die Angeklagten betonen, daß sie die Ladung  
des Hober nicht anerkennen, auch die Verhaftung. — Der Richter bemerkt,  
daß er ebenfalls die Ladung des Hober beantrage, da man einmal eine  
greifbare Person habe, die man erant. wegen großen Unfalls bestrafen

konnte. Der Gerichtshof beschloß, 6. für morgen als Zeugen zu laden.  
Erzogenen Schmitt bezeugt, er habe am 21. Januar, Nachmittag gegen  
4 1/2 Uhr, Marten und den ersten Vorboten getroffen. Marten habe am  
Richter gehalten und ihn gefragt: Reitet meine Weibung schon?  
— Darauf tritt um 2 1/2 Uhr eine Kugel bis 5 Uhr ein.

**Gleise Chronik.**  
\* Grumbitz, 24. April. (Brand einer Dampfmaschine.) Die große  
Richtthalsche Dampfmaschine zu Borsdorf wurde bei Wartungswerk  
für durch Feuer, entstanden infolge Gehaltens des Saugers eines Getriebe-  
schichters, mit allen Maschinen, dem Maschinenraum und großen Vorrichtungen  
— 2500 Centnern Mehl, 1500 Centnern Getreide — vernichtet. Der an-  
geschildete Schaden betragte gegen 200000 M. Ein Feuerwehmann,  
Schutzmachermeister Dröbner, wurde während der Vorkampf durch Um-  
sturz der Aufhängungsmutter erschlagen.  
\* Gildesheim, 24. April. (Verstirben in den Tob.) Letzte  
Morgen wurde in unmittelbarer Nähe der Stadt ein bis jetzt unbekannt  
gehobenes gut gefülltes Viehespinnrad erschossen aufgefunden. Ein  
auf der Brust des jungen Mannes liegendes Messer läßt darauf schließen,  
daß derselbe zuerst das Mädchen und dann sich selbst erschossen hat.  
\* Wladib, 24. April. (Verhaftung eines Verächtigen.) Die  
Polizei verhaftete auf der Wlaja bei Orscha eine verdächtige Persönlichkeit  
französischer Nationalität, die mit Beharrlichkeit in den förmlichen Polizei-  
zu gelangen suchte. Mit Gefangen wurde er verhaftet und in der Folge  
wurde. Er erklärte, er heiße Pierre Gaury und sei seit drei Tagen in  
Wladib. Papiere, die über seine Person einen Ausweis geben konnten,

haben er nicht. In einem Stiefeln fand man ein Buchstäbchen und  
unverständliche Aufzeichnungen.  
\* Udon, 24. April. (Schiffsumpfen.) Wie die „Frankt.  
Ztg.“ aus London meldet, sind gestern Nachmittag in der Mündung des  
Trentes infolge der vorerwähnten Dampfer „Pella“ mit dem auf der Höhe  
loft befindlichen und erkrankten Dampfer „Ultera“ zusammen. Die  
„Pella“ sank in wenigen Minuten. Einem Mann der „Pella“ und  
erkrankten. Jedem Mann haben sich an Bord der „Ultera“ getretet.

**Verkauf.**  
Schlachthofmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle am 24. April 1902.

Aufgetrieben waren	I. Qual.		II. Qual.		III. Qual.		ver- kauft
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	
29 Rinder,							
davon: 5 Ochsen,	—	—	81	—	39	—	29
1 Färse,	—	—	—	—	—	—	1
10 Kühe,	30	—	27	—	24	—	10
7 Bullen,	39	—	30	—	28	—	37
44	—	—	40	—	35	—	47
47 Kälber,	—	—	—	—	—	—	—
37 Hammel (Schafe),	—	—	27	—	25	—	27
130 Schweine, davon:	—	—	—	—	—	—	—
100 Landweine,	—	—	—	—	—	—	—
— Ugarische,	—	—	63	—	63	—	134

Der Gesamtantrieb dieser Woche betrug 80 Rinder; davon: 13 Ochsen,  
3 Färsen, 50 Kühe, 17 Bullen; 80 Kalber; 30 Hammel; 509 Landweine  
sowie 560 Schlachttiere.

**SRIS**

bient zur Verbesserung und Würde von allen  
Suppen, Saucen, Gemüsen und Fleischspeisen.  
zu haben bei  
**Gebr. Raue,**  
Geleitstr. 35 u. Ludw. Budererstr.

**! Nur noch einige Tage!**  
concertiert  
die großartige Specialitäten-Ensemble-Konzerte, Streich-, Blas-  
und Tabak-Camprophoren-  
**Damen-Concert-Kapelle**  
in der  
**Böhmischen Bierhalle, Rathausstr. 6.**  
Es lautet ersichtlich ein  
**Gustav Hebbig.**

**Saalschlossbrauerei.**  
Empfehle meine großen und kleinen Bäte sowie Gesellschaftszimmer zur Ab-  
haltung von Festlichkeiten jeder Art.  
**Centralheizung. Neue Bühne. Elektr. Beleuchtung.**  
**Friedrich Winkler.**

**Mietherverein „Loests-Hof.“**  
**Unser 12. Stiftungsfest.**  
beschieden in Concert, Theater und Ball. findet am  
**Sonnabend den 3. Mai, Abends 7 1/2 Uhr**  
im „Goldenen Hirsch“, Leipzigerstraße 63 statt.

**Stadt-Theater Halle a.S.**  
Direktion: M. Richards.  
Sonnabend den 26. April 1902.  
217. Vorstell. im Pöppel-Abonn. 1. Viertel.  
148. Abonn.-Vorstellung. Farbe gelb.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.  
Donnerstag: **Am Heidelberg.**  
Abend: **Im weissen Rößel.**

**Apollo-Theater,**  
Direktion: Gustav Poller,  
am Niederplatz, nächste Nähe des  
Hauptbahnhofs.

**Das große Ensemble-  
Programm,**  
4 Cello's.  
**Original-Bratz-Trippe.**  
**Boll Karla**  
nebst  
dem übrigen  
Ensembleprogramm.  
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Stadt-Theater Leipzig.**  
Sonnabend den 26. April 1902.  
**Neues Theater.**  
**Die Kollegin.**  
**Altes Theater.**  
**Das süsse Mädel.**

**Walhalla-Theater.**  
Direktion: Richard Hubert.  
Neuer großartiger Sprechchor.  
**Orig. Nety Janowsky-Trio.**  
Neuer geistlicher-erotischer Akt.  
**Lina Pantzer,**  
die beste Tanzsolistin in ihrer  
unvergleichlich einzig bestehendem Stellung.  
**Rivas u. Dixas,**  
Antipoden-Akt auf lebendem Pferdegal.  
**Orani-Truppe,**  
große Fantomstücke. Der verheiratete Enkel.  
**Wiss Adas,** der wunderbarste, mysteriöse  
Wohlbekanntester Akt.  
**Brothers Sarino,**  
musikalische Virtuosen. „Dom-sol-do“.  
**Man de Wirtz,** Comedienne-Quintette.  
**Maxi Walden,** Gesangs-Soubrette.  
**Willy Zimmermann,**  
Original-Gesangs-Summerritt u. Kompo-  
sitionen-Comedian.  
**American Bioscope,**  
sensationsreiche lebende Photographien,  
u. a.: Das Märchen vom Ritter Klaus  
bars; 12 Zwillinge, prächtig koloriert.  
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Kaiser-Kaffee**  
Or. N. N. 27.  
**Tägliche Concert.**  
Am 1. April  
**Russische Original-Kapelle**  
**Bogdanowitsch.**

**Neuer Verein Euterpe.**  
Sonnabend den 26. April,  
Abend 8 Uhr  
**Ball mit freier Nacht**  
im „Goldenen Hirsch“.  
Eintritt frei, aber nur gegen Karten.

**Fecht-Verein Beesen.**  
Sonnabend d. 27. April von Abends 7 Uhr an  
**Theater.**  
Zur Aufführung kommt:  
**Die Helden von Transvaal.**  
Nach dem Theater **Ball.**  
Um regen Besuch bitten  
Der Vorstand.

**Deutsches Haus,**  
**Beesen.**  
Sonnabend von 4 Uhr ab  
**Tanzkränzchen,**  
muss einladen  
Gastwirt **Schulze.**  
Morgen Sonnabend  
**Schlachtfest.**  
**Fritz Wolfram,**  
Bismarckstr. 6.  
Gönnerverein empfiehlt sich in u. außer d.  
Halle  
Rudw. Budererstr. 71. L.

**Café Roland.**  
Concert  
des russischen Instrumental-Ensembles  
**Romanow.**  
Anfang 7 Uhr Abends.  
**Welt-Panorama.** 2 bis 10  
Uhr.  
**Konstantinopel.**  
Sonnabend 5 Uhr Nach-  
mittags für Damen Gesellschaft.  
Anmeld. bei Prof. H. Neubbe, Berns-  
burgerstraße 30, vom 10.—11.

**Allgemeiner Consum-Verein  
zu Dölau b. Halle a.S.**  
G. O. u. S. S.  
Sonnabend den 4. Mai 1902, Nachm.  
3 Uhr im Lagerhofen Café  
**Fortsetzung der außerordentlichen  
Generalversammlung** vom 8. April  
1902.  
Seine Mitgliedsliste sein Zutritt.  
Der Vorsitz führt  
Hermann Rauter, Vortragsber.

**Rennbahn Delitzsch.**  
Sonnabend den 27. April, Nachmittag 3 Uhr  
**Rad-Wettrennen.**  
Wettrennen werden nach am Start an-  
genommen.  
Wettbungen an **Alfred Schladitz,**  
Delitzsch.

**Sonnabend  
Schlachtfest.**  
E. Sarg, Hermannstraße 7.  
Jeden Sonnabend  
**Schlachtfest.**  
B. Osterloh,  
Steinweg 50.  
Morgen Sonnabend  
**Schlachtfest.**  
Karl Bloch,  
Jägerplatz 1.  
Morgen Sonnabend  
**Schlachtfest.**  
E. Walker, Bahnhofstr. 6.

**SRIS**

wohlgeschmeckter, kräftiger, ausgiebiger, da  
bei nur halb so teuer, wie der amerikanischen  
Fleischersatz.  
zu haben bei  
**A. Reichardt jun., Burgstr. 69.**

Morgen Sonnabend  
**Schlachtfest.**  
**A. Steuer,**  
Gartenbergstr. 38.

**Verjüngt!**  
erscheinen alle, die ein zartes, reines Gesicht,  
volles, jugendli. Aussehen, weiße, farnmet-  
weiche Haut und lebendigen schönen Teint  
haben. Wem solche sich höher mit-  
**Hildebrandt's Milch-Säure**  
Dr. Bergmann & Co., Robert-Preuden  
Schmiedestr. 5, Stettin.  
& Et. 50 Bg. bei **Heimbold & Co.,**  
**M. Waisgott, A. Steinbach,**  
**Ernst Jentsch, Ludw. Gross-**  
**ack, Fritz Müller, Central-Cro-**  
**nicke, F. Risch, Schmidt & Co.,**  
**Oscar Ballin jun. und Herm.**  
**Sturze, und in Geschäften: Felix**  
**Stoll.**

**Zahnplombierung.**  
Unter nun günstigen Preislagen empfehle  
ich mich zur Plombierung aller Zähne,  
selbst solcher, die schon zu Geschwüren  
neigen.  
18 Jahre 1. Klasse / 25 Jahre beim Kön.  
Zelller, Geleitstr. 53. 11.

**Kalt!**  
Handlunglich aber nicht!  
**Postkarten**  
die freien u. zwischen,  
Papa - Mama - Nian -  
Kleiner -  
schreiben u. versenden  
zu haben in allen Papeter-,  
Postkarten- und Spielwaren-  
Geschäften.  
Kleinerer Jahrlauf:  
**D. Grödel,**  
Frankfurt a. M.  
— D. R. G. M. 163391. —  
Wahler gegen 1/4 in Marka loco.

**Moderne  
Herren- u. Damen-  
Schuhe**  
elegant und  
preiswerth  
empfeicht  
**Emil König,**  
27 Schmeerstr. 27,  
gegenüber dem  
Rathskeller.

**Schleischen Strängelnaden,**  
vorrätig in dem neuen Verlagsgeschäft  
St. Marien bei Halle, von hiesigen  
Zahnenbutter angefertigt.  
echt hochtönen Wagnhuden,  
sanfter, unbeschwerter Spezialität,  
feinsten gezeigten  
10. Mohntuden und Berliner  
feinste Goldkeise und Berliner  
**Apfel-u. Mandarinen,**  
von feinsten Zahnenbutter,  
**Biscuit, Chokolade- u.**  
**Makronen-Zwieback.**  
**Allerlei Torten-Aussschnitte.**  
Specialität:  
Nusstorten.  
Sonnabend von früh an  
frischen Speckkuchen  
empfeicht

**SRIS**  
gibt Suppen und Saucen, Gemüse und  
fleisch Kräft, Wohlgeschmack und Farbe.  
zu haben bei  
**Paul Ernest, Ditzstr. 29.**

**SRIS**  
zum Kräftigen und Würzen der Suppen,  
Saucen u.  
zu haben bei  
**Carl Stüwe, Merseburgerstr. 163.**



# Führe hauptsächlich genagelte Schuhwaaren,

da die sogenannten mechanischen Fabrikschuhe oft nur gepappt sind. Daß meine Schuhwaaren sich durch Dauerhaftigkeit und gutes Tragen auszeichnen, beweißt der große Umsatz.



Herren-Schuhe  
Damen-  
Mädchen-  
Knaben-  
Kinder-

in schwarzem, gelbem und rothem Leder, Segeltuch, Laktung u. s. w.

# H. Elkan,

Halle a. S., Leipzigerstraße 87, Kaufhaus 1. Rang.

Große Auswahl aller Sorten in Kalbleder.

30 Tage zur Probe!



die Stahlwaarenfabrik und Versandhaus I. Ranges von Gebrüder Rauh

Gräfrath bei Solingen eine hochfeine, fröhliche

## Herren-Nickel-Uhrkette

ganze Länge 27 cm mit Zeichnung, unter Garantie stets weiß bleibend, mit Gürtelschloß (Reinmetall mit Emaille-Klebsatt), modernes Jaccon, zum Preise von nur Mk. 1.40 franko. 2 Schlüssel in das Vermett des Schlüsselgehänges eingewirbelt, bereiten mit nur 10 Pf. Sollte vorübergehendes Winter nicht gefallen, so bitten wir nach unserem Katalog zu wählen, welcher eine große Auswahl in Ketten enthält.

Versand gegen Nachnahme oder Vorherereinsendung des Betrages. Garantieschein: Nichtgefallende Waaren kaufen wir bereitwillig um, oder zahlen das Geld zurück.

Umsonst u. portofrei versenden wir mit jedem Mann den besten erfindenen neuesten Illustrationen

### Pracht-Katalog

Antgabe 1902, mit über 2500 Abbildungen von Solinger Stahlwaaren, Lederwaaren, Gold- und Silberwaaren, Haushaltungsgegenständen, Uhren, Uhrenten, Musikwaaren, Spielzeug und sonstigen Neuheiten. Versenden Sie, daß wir nur elegante, gebogene, gute und preiswürdige Waaren versenden. Wir bitten genau auf unsere Firma und Fabrikmarke zu achten.

## Zu Beginn der Saison

bringe meinen werthen Kunden und hochgeehrtem Publikum meine erstklassige Waare zu äußerst niedrigen Preisen wie üblich bekannt in Erinnerung. Fahrrad-Schlacht, Styria- und Hengstenberg-Räder, Nähmaschinen von 47 Mt. an, Rundschiffchen, zum Sticken geeignet, 55 Mt. Mantel 8 Mt. Uniflorant 5.25 Mt. Recktenlaterne zu 3.75 Mt. 2theil. Fummen 1.90 Mt. Ventilaugen zu 5.90 Mt. u. s. w. Veredelung und Reparaturen für alle Fabrikate werden billig und sauber ausgeführt.

Conrad Wurmstich, Th. Spanier, Tischlermeister, bürgerlichen Wohnungseinrichtungen, eigene Werkerei und Schlosserei, Veredelung gern gestattet. Lilienstr. 3 a. u. Herrenstr. u. Hallesche Str. 1 (a. Hallmarkt). Selbstgelegene Futterwaaren bei Hahn u. Hilde 2. Hirschstraße mit Fr. Schermer, Schneiderstr. 34. Wagner, Dall e. S., Foderplatz 3. E. u.

# Möbel-Fabrik mit Dampftrieb Gebr. Kroppenstädt

Halle a. S., Gr. Märkerstr. Nr. 4. Wir empfehlen unser sehr reichhaltiges Lager in Ausstattungs-Möbeln reeller guter Arbeit eigenen Fabrikates zu sehr billigen Preisen. Beachten Sie darum bitte unsere Schaufenster-Ausstellungen in bürgerlichen Wohnungs-Einrichtungen, wovon wir jetzt ganz besonders preiswerthe Möbel ausgestellt haben. Grosse Tischler-, Tapezier- und Maler-Werkstätten. Verwendung nur durchaus guter Hölzer und Materialien, daher denkbar solideste Ausführung und durch eigene Fabrikation billigst gestellte Preise. Verlangen Sie unseren reich illustrierten Katalog franko. Aufertigung nach Zeichnungen. Transport frei Haus.

## Die Vaterländische Hagel-Verficherungs-Gesellschaft in Elberfeld

versichert zu billigen und festen Prämien, bei welchen eine Beschädigung erfolgen kann, Vobenzugnisse aller Art, sowie Glas-Isolaten gegen Beschädigung. Die Versicherungen können auf ein Vierteljahr, auf unbestimmte Dauer, oder auf fünf Jahre abgeschlossen werden. Die Prämien werden zu liberaler Weise requirit und die festgestellten Versicherungssätze promptly innerhalb Monatsfrist voll ausgezahlt. Nähere Auskunft über die Versicherungs-Bedingungen und Antragsformulare bei den bekannten Herren Agenten und bei

General-Agentur in Halle a. S., Magdeburgerstr. 41. Halle a. S., im April 1902. In Vollmacht: Weber, Ober-Inspektor.



Gemüsesamen aller Art. Reiches Sortiment deutsch, englisch, französischer u. ital. Feingemüse. Schönste Florblumen in 200 der besten Sorten. Samen für Einfassungen. Samen von Schlingpflanzen. Landwirthschaftl. Samen. Kleesaaten aller Art. Runkelrüben, beste Sorten, großer Lager. Frühkartoffeln, beste Sorten. Div. Knollengewächse. Gras-Samen für Wägen u. Viegen. Steckzwiebeln, Spargelpflanzen. Blumendünger, Pflanzenstäbe. Vogelfutter aller Art.

Moritz Bergmann, Spazierstöcke!! in den neuesten Mustern empfiehlt billigst 4! Ernst Karras jun., Leipzigerstraße 4.

Das Grundstück „Stadtpark“, an den Advokatenweg, grenzend, ist im Ganzen oder in einzelnen zu Villenbauten geeigneten Parzellen durch und zu verkaufen. Ausserdem haben wir noch Villenbaustellen an dem Advokatenweg und der Friedrichstraße bei Wittenberg, sowie zwei Einfamilienhäuser abzugeben. Anfragen sind zu richten an unser Bureau Gr. Berlin 1, Th. Lehmann & G. Wolf, Pannierstr.

Vorstenlanden-Rauchern. Befehlen empfehlen: Nr. 34 Reichstreu 10 Stück 60 Pf., Nr. 52 Poltron-Auswahl 10 Stk. 65 Pf., Nr. 52 Poltron-Auswahl 10 Stk. 55 Pf., 10 Stück 5.25 Mk. Cigaretten-Special- u. Verkaufhaus (Horst Pfeiffer). Gustav Eichen, Geschäftsführer, Gr. Ulrichstr. 21, Zum Schellenberg.

Aussergewöhnlich billiger Gelegenheitskauf. Ich habe einen großen Vorrath elegante Jacken und Gehrocken in Kammeron, Geilet, hellen und dunkeln modernem Stoffen in allen Größen, auch für Jungen, durch besondere Gelegenheit billig gekauft. Sämtliche Sachen zeichnen sich durch nur gute Stoffe, eleganten Schnitt und guten Sitz aus und sollen, um damit so schnell wie möglich zu räumen, zu erlaubtem billigen Preise verkauft werden. Wer sich einen wirklich billigen Kauf oder einzelnen Jacket, Hosen und Weste kaufen will, der besuche die Gelegenheits- und gebe zu J. Rogozinsky, Markt, Rother Thurm Nr. 4, dem dem Tagesbesuch gegenüber.

Meine 10mal prämierte Molkerei-Schmalz-Tafel Butter. versende 9 Pfund (Reinigkeit) verpackung und portfrei zu Mt. 10 gegen Nachnahme. J. Bilger, Bierack 57 a. Die (Wittenbergs), Scheckwäbische Central-Wollerei, Größtes Geschäft Deutschlands dreier Strände. Zur Anfertigung feinerer Herrenkleidung u. Manj, auch von Stoffen, welche nicht von mir entnommen werden, fällt sich bestens empfohlen Franz Becker, Charlottenstraße 4, part. Labellstr. 10. Wäbige Berlin. Bekleidungs- u. von Rod u. Geilgen, Rosbacher Gärten 12. empfiehlt billig Fr. Günther, Ruckstr. 13.

!! Selten günstiges Angebot zu sehr billigen Preisen!! Kaufhaus H. Elkan, Leipzigerstraße 87. Auerkauf große Auswahl Waschseide moderne Streifen 53 Pf. Organdy 25 Pf. Foulard-Satin 60 Pf. Kleider-Druck 30 Pf.